Osage County Volksblatt

Jahrgang 4. No. 23. Westphalia, Mo., den 28 September 1899 Subscriptions-Preis $1.00

Die nächste Sitzung der County Court findet am 2 Oktober statt.

Hochw Vater Diepenbrock begab sich am Mittwoch nach Jeff. City.

Herr Ben. Schaefer läßt sein Haus durch einen Anstrich verschönern.

Ferd. Holterman von Koeltztown beehrte uns gestern mit einem Besuch.

Die Gebrüder Sandbothe von Koeltztown waren am Sonntag in unserer Stadt.

Herr Ellmore Pickerol von Koeltztown befand sich dieser Woche in unserer Stadt.

Hochw. Vater Pope von Richfountain war gestern hier, bei den hiesigen Priestern auf Besuch.

Herr Con. Rehagen ist bei dem Lock und Dam, als arbeiter angestellt worden.

Am Montag begann Herr Aug. Bode, seinen Schul Termin in der Bexton Schule.

F. W. Roer, von Jefferson City befand sich während der letzten Woche geschäftshalber hier.

Herr Henry Perth und Gemahlin kehrten am Donnerstag letzter Woche von St. Louis hier her zurück.

„Für Husten, Erkältungen und ähnliche Halskrankheiten ist One Minute Cough Cure am besten," schreibt Dr R. Whiteford, von S. Canaan, Conn. Zu haben bei Westermann & Fechtel

Die Gebrüder Heckmanns sind letzte Woche mit dem Dreschen fertig geworden.

Herr Henry Brune und Gemahlin befanden sich am Donnerstag letzter Woche besuchsweise in Richfountain.

Herr John Rehagen hat die Stelle als „Mail Driver" beim Herr Peter Schmitz übernommen.

Mittwoch Morgen wurde ein kleines Kind von Frank Rehagen hier beerdigt.

„Nach 17jährigen Leiden und dem Gebrauche vieler Medizinen wurde E. S. Turner von Compton, Mo, durch De Witts Witch Hazel von Hämorrhoiden geheilt. Zu haben bei Westermann & Fechtel.

Die Hochw. Herren John Glingler von Pacific, und Carl Schaefer von Sullivan befanden sich hier letzter Woche auf Besuch.

Herr B. H. Borgmeyer erhielt letzte Woche mehrere Dutzende „Bas ets" Weintrauben von St. Louis, auch ein Korb voll Fleisch-Wurst.

Herr Henry Castrop läßt den Boden im Basement seines Hauses verbessern (Granitoid) Herr Henry Schlueter verrichtet die Arbeit.

Herr Anton Hoer begann am Donnerstag letzte Woche sein neues Geschäft der Schmiedewerkstätte, die er vom Herr Emil Dirckx käuflich erworben hat.

Nicht zu übersehen, daß am Samstag dieser Woche das Fisch-Fry und Basket Pic nic an der Maries nahe Gerh. Plassmeyers stattfinden wird.

Herr John Decken, der früher in Koeltztown wohnte, ist mit seiner Familie nach Breese Ill. gereist.

De Witts Little Early Risers heilen Verstopfung, Nervosität: sie reinigen und reguliren das ganze System. Sind klein und können leicht genommen werden. Zu haben bei Westermann & Fechtel.

Die Gebrüder Dirckx von Cole Co., werden die Musik für das am Samstag stattfindende Fish Fry und Basket Pic-nic liefern.

Herr Joseph Meyerpeter und Familie von Martinsburg, Audrain Co. befanden sich während der Woche hier bei Verwandten und Bekannten auf Besuch.

Herr Chas. Rieckenberg von St. Louis, stattete dieser Woche seinen Kunden einen Besuch ab.

Die Herren Papin und Boyle von St. Louis, die sich einige Tage hier aufhielten um sich dem Fisch-sport zu widmen, kehrten am Samstag wieder nach ihrer Heimath zurück.

Chester H. Brown, Kalamazoo, Mich schreibt: „Kodol Dyspepsia Cure brachte mir Heilung von Verstopfung und deßhalb kann ich dieselben allen Leidenden anrathen. Zu haben bei Westermann & Fechtel.

Frl. Agnes Stiefermann von Loose Creek befindet sich z. Z. in Koeltztown bei Verwandten und Bekannten auf Besuch.

Frau Gertrude Hillkemeyer die sich einige Tage in St. Louis aufhielt kehrte am Dienstag wieder hier her zurück.

Letzte Woche begaben sich die Hochw. Herren Diepenbrock und Bonkamp nach Richfountain zum Hochw. Vater Pope auf Besuch.

Herr James Corrigan und Gemahlin von St. Louis reisten an Montag auf ihrer Hochzeitsreise hier durch. Bon Voyage.

Nichts wäre dem „Volksblatt" Manne lieber als wenn die Correspondenten an den langen Herbst-und Winterabenden fleißig schreiben würden. Couverte, Papier und Briefmarken werden bereitwilligst geliefert.

Am 11. Oktober wird die Gemeinde von St. Thomas ihr jährliches Picnic abhalten. Daß alles aufs Beste besorgt wird, ist selbstverständlich. Dies wird wohl der letzte Pic-nic d. J. sein.

Kodol Dyspepsia Cure hat die Anerkennung der Aerzte. Es heilt Dyspepsia und M. A. Kelrin von Bloomdale, Tenn., sagte es befreite ihn von einer 10jährigen Verstopfung. Zu haben bei Westermann & Fechtel.

Wegaufseher Luecke verbesserte die Haupt straße hier in der Stadt. Herr Luecke hatte 27 Mann an der Arbeit zweimal bestellt; von diesen stellten sich nur 5 oder 6 ein.

Herr Doktor Leslie von Koeltztown kam auf einer Reise nach Linn hier durch. und beehrte auch das „Volksblatt" mit einem Besuch.

Verlangt! Ein Correspondent in jeder Postoffice in Osage Co. Wegen Näheren wende man sich an das „Osage Co. Volksblatt" Westphalia Mo.

Wegen Mangel an Raum sind wir nicht im Stande den Brief der „Sallie" in dieser Nummer zu veröffentlichen.

Letzte Woche wurde Frau Melies in dem Laden von Bax u Melies von einem unbekannten Mann betrogen. Der Mann kam im Laden und verlangte für 10c. Kautaback, und gab Frau Melies eine 10 Dollar Note als Bezahlung, und erhielt $9.90 zurück. Wie es sich nachher herausstellte hatte der Mann aus einer ein Dollar Note eine zehn Dollar note gemacht. Mehrere Tage später wurde der Betrüger gefangen genommen. und von Squire Schauwecker für $1.00 und die Kosten bestraft. Der Mann hatte probirt die Note an die anderen Storekeepers zu wechseln.

Fisch-Partie.

O, schöne Zeit,
O, selige Zeit
Wie bist Du nah'
Natur der Welt.

Dennoch wissen noch viele Bewohner unserer romantischen Gegend Westphalia dieses nicht zu schätzen. Wenn man viel mit Fremden zusammen kommt, kann man erfahren wie glücklich wir sind. Unsere Fischpartie bewegte sich zum Abmarsch Donnerstag Morgen um halb 9 Uhr und steuerte dem Gerh rd Schauwecker zu, wo wir anhielten und nach kurzem Aufenthalte weiter reisten.

Nachdem wir ein lodernes Feuer am brennen hatten und einen Kessel mit Pell Kartoffel und einen anderen mit frischem Quell-Wasser für unseren Kaffee, vertheilte sich die Gesellschaft. Zu bemerken wäre, daß auch ein Natur Forscher und ein Schüler von dem berühmten Berliner Doktor Virchow mit einer Flasche Lympfe bei uns war, Herr Chas Rickenberg, der das wundervolle Glück hatte ein Thier in unserer Maries Creek aufzufangen, das im Wasser lebt und keine Flossen hat. Herr Rickenberg gab es den Namen "Oeusse" aber anstatt das Thier okulirte er sich selbst, was bis um zehn Uhr abends nach keine üble Folgen hervorgebracht hatte. Aber unser Naturforscher setzte uns in Erstaunen mit einer Mordwaffe die er entneckt hatte mit abgebrochener Spitze. Nach genauer Untersuchung wurde berechnet daß der Pfeil schon drei Millionen Jahre (bis nächsten 30. April wenn dem John Sonnen seinen Geburtstag ist) da gelegen hatte. All diesen Entdeckungen haben wir natürlich nur 299 Fische gefangen, die nicht lang aber sehr dünn waren. Gut gegessen haben wir, besonders viele „Bass" in frischer Butter gebraten und die Pelltartoffeln mit Zwiebelsauce war ein Königsessen der Kaffee schmeckte ausgezeichnet, das Klima an der Creek ließ nichts zuwünschen übrig. Mit Sonnenunterzang verliessen wir unser Lager um in schneller Fahrt wieder in unser liebes Städchen Westphalia zu kommen.

Einer der dabei war.

County Collecktor Suellentrop wird am 16. Oktober seinen Trip in diesem County antreten, um die fälligen Steuern für 1899 in Empfang zu nehmen. Am 27 Okt. wird er im Freedom sein, am 30. in Loose Creek; am 31. Okt. und 1. November in Westphalia; am 2. und 3. Nov. in Koeltztown am 8. in Luystown; am 9 in Frankenstein; am 10. und 11. in Bonnots Mill; am 14. 15. 16. 17. 18. in Chbmois. Und am 6. und 7. Nov. in Richfountain. An allen anderen Tagen ist Herr Suellentrop in seiner Office in Linn zu finden.